Die Geschichte der Tischtennisabteilung vom SV Glückauf Möllen 1952 e. V.

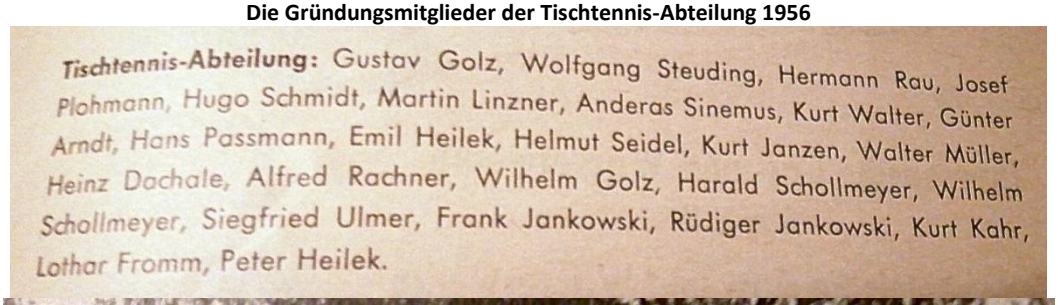
(Stand 28.12.2023)

1956 – 1969:

Die Gründung und die ersten Jahre der Abteilung

Die Tischtennisabteilung wurde im Mai 1956 in der Gaststätte Korfkamp gegründet. Die offizielle Aufnahme durch den Westdeutschen Tischtennis-Verband e. V. erfolgte dann am 4. Juni 1956. Nach mehr als einjähriger Vorbereitungszeit (Training und Freundschaftsspiele) wurde mit Beginn der Saison 1957/58 erstmals mit einer Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse um Punkte und Titel gekämpft. Zu dieser Mannschaft gehörten als Spieler: Reinhold Petri, Otto Hogendorf, Martin Linzner, Helmut Seidel, Emil Heilek und Reiner Lumpe. Heimspielstätte war die Gaststätte Rühl in Möllen.

Die Gründungsmitglieder der Tischtennis-Abteilung 1956



Tischtennis-Abteilung: Gustav Golz, Wolfgang Steuding, Hermann Rau, Josef Plohmann, Hugo Schmidt, Martin Linzner, Anderas Sinemus, Kurt Walter, Günter Arndt, Hans Passmann, Emil Heilek, Helmut Seidel, Kurt Janzen, Walter Müller, Heinz Dachale, Alfred Rachner, Wilhelm Golz, Harald Schollmeyer, Wilhelm Schollmeyer, Siegfried Ulmer, Frank Jankowski, Rüdiger Jankowski, Kurt Kahr, Lothar Fromm, Peter Heilek.



TT-Anfänge in den 1950er
Stehend v.l.n.r.: Linzner, Heilek, Schmidt, Dachale & TT-Obmann Golz
Kniend v.l.n.r.: Steuding, Pohlmann, Seidel

Zunächst wurden erste Spielerfahrungen gegen andere Mannschaften gesammelt. Doch dann konnte in der Saison 1962/63 die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Kreisklasse errungen werden. Die Freude hierüber war jedoch nur von kurzer Dauer. Aufgrund von Abgängen bedingt durch Wohnungswechsel und Einberufungen zur Bundeswehr, musste man schweren Herzens auf den feststehenden Aufstieg verzichten und mit neuen Spielern noch einmal von vorne beginnen.

Im Laufe der Zeit wurde die TT-Abteilung personell immer stärker, sodass für die Saison 1965/66 eine zweite Herrenmannschaft, für die Saison 1966/67 eine Jungenmannschaft und für die Spielzeit 1967/68 eine dritte Herrenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen konnten. Nach der Saison 1968/69 war man wieder am Ziel. Die erste Herrenmannschaft stieg nach einem dramatischen Entscheidungsspiel am 19. April 1969, welches mit 9:5 (21:15 Sätzen) gegen TV Wesel IV gewonnen

wurde, in die 1. Kreisklasse auf. Das erfolgreiche Team bestand aus den Spielern: Martin Linzner, Klaus Hengstermann, Wilhelm Josten, Reimund Ecke, Norbert Pancur und Dieter Lange.



(Abteilungsgruppenbild Oktober 1957)



VORSITZENDER KNAACK überreicht dem Leiter der Möllener Tischtennisabteilung, Müller, die Urkunde für den Aufstieg der ersten Tischtennismannschaft.

3.9 1969

Zwei Tischtennisplatten von der STEAG

Glückauf Möllen feierte seinen Aufstieg

Der SV Glückauf Möllen feierte am Samstag in seinem Sportheim auf der Platzanlage den Aufstieg der 1. Tischtennismannschaft in die 1. Kreisklasse. Für die Möllener ist das unbedingt ein Erfolg, so daß die Freude verständlich war, die an diesem Abend im Sportlerheim herrschte. Sie wurde sogar immer größer, als zahlreiche Gratulanten ihre Geschenke ablieferten.

Für die größte Überraschung sorgte Dipl. Ingenieur Otting von der STEAG, der dem Verein als Anerkennung für den errungenen Aufstieg den Betrag für zwei neue Tischtennistische überreichte. Auch die übrigen Gäste kamen nicht mit leeren Händen. Meist waren es Umschläge mit Geldgeschenken oder Sportgeräte, die Abteilungsleiter Müller in Empfang nehmen konnte.

Zu Beginn hatte er Kreiswart Knaack, Dipl.-Ingenieur Otting, Paul Schumann als Vertreter des Bürgermeisters, Siegfried Otto von der IG Bergbau, die Herren Röder und Schmidt von der Möllener Interessengemeinschaft, Kreis-Jugendwart Kapelle sowie die Vertreter der Nachbarvereine aufs herzlichste begrüßt. Bevor man zum gemütlichen Teil überging, würdigte Kreiswart Edwin Knaack (Suderwick) die Leistung des Aufsteigers und überreichte eine Urkunde.

Am Nachmittag hatte die Möllener erste Mannschaft in der Turnhalle ein Freundschaftsspiel gegen eine gemischte Mannschaft von Walsum 09 ausgetragen, das sie 9:7 für sich entscheiden konnte.

(NRZ vom 03.09.1969 zum Aufstieg)

1970 – 1979:
Erste Erfolge und Abmeldung vom Spielbetrieb mit Beginn der Saison 1979/80

In der Saison 1971/72 gelang dann sogar der erstmalige Aufstieg in die Kreisliga. Nach zwei Spielzeiten (1972/73 und 1973/74) erfolgte dann aber wieder der Abstieg in die 1. Kreisklasse. Die Erste erreichte in der Saison 1975/76 als Drittplatzierter erneut ein Relegationsspiel um den Aufstieg gegen den Tabellenneunten der Kreisliga den SV Schermbeck. Dieses wurde aber mit 5:9 (13:19 Sätze) verloren und so verblieb die 1. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse.

Im Jahr 1977 feierte die Tischtennisabteilung dann ihr 25-jähriges Bestehen. Leider musste der Spielbetrieb aufgrund von Ummeldungen einiger Spieler zu anderen Vereinen sowie erneuten Einberufungen zur Bundeswehr zum Beginn der Saison 1979/80 nach nur einem Spiel völlig eingestellt werden. Der Trainingsbetrieb konnte aber aufrecht gehalten werden. Es sollte versucht werden wieder genügend Spieler für eine neue Mannschaft in den folgenden Jahren zu gewinnen.

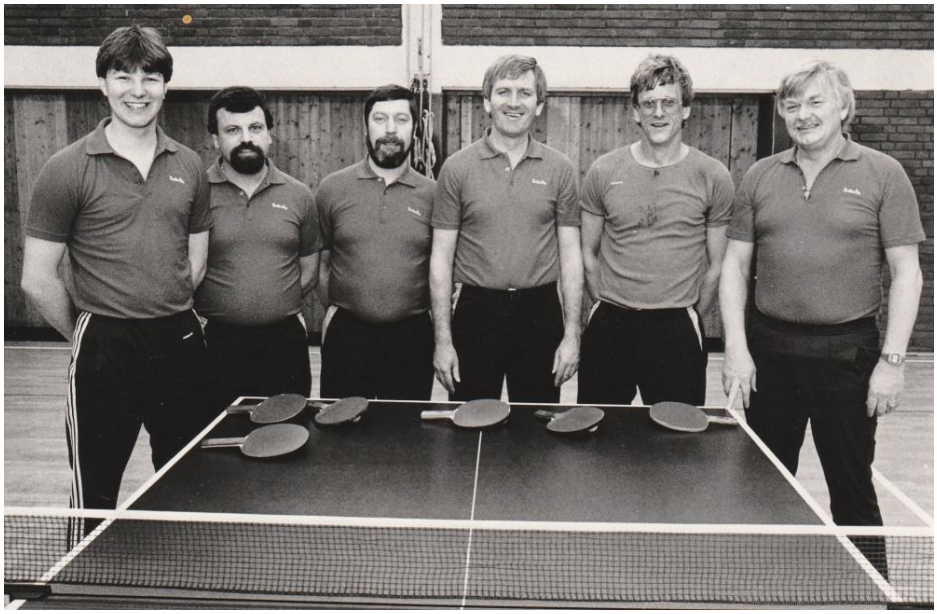


Abteilungsgruppenbild zum 25.-jährigen Jubiläum 1977

1980 – 1989:
Neuaufbau der Abteilung und internationale Freundschaftsspiele

Nach zweijähriger Pause wurde zur Saison 1981/82 mit einer Herrenmannschaft ein Neubeginn gestartet, wobei schon im ersten Jahr sofort der überlegene Aufstieg von der 3. in die 2. Kreisklasse gefeiert werden konnte. Und in der Folgesaison 1982/83 gelang der Durchmarsch in die 1. Kreisklasse. Von nun an ging es wieder bergauf mit der Möllener Tischtennisabteilung.

Durch die wieder steigende Anzahl von Mitgliedern konnten für die Spielzeit 1983/84 zwei Herrenmannschaften gemeldet werden. Zum Abschluss der Saison stand der dritte und viel umjubelte Aufstieg in Folge für die 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga fest.



1984 - 1. Herren - Aufstieg in die Kreisliga:
V.l.n.r.: Udo Maniezki, Bernhard Fölting, Klaus Hengstermann, Wilhelm Josten, Dieter Lange & Willi Peters

Im Sog dieser Erfolge nahm auch das Interesse der Jugend und der Damen zu. In der Spielzeit 1985/86 wurde der Spielbetrieb mit zwei Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft und einer Jugendmannschaft aufgenommen. In der erstmalig teilnehmenden Damenmannschaft (Kreisliga – 4er Mannschaften) waren gemeldet: Gabriele Tjardes, Bärbel Sandelmann, Elga Peters, Petra Neider (heutige Gubatz), Roswitha Lange, Christel Jasinski und Elvira Josten.

Die neue Jugendmannschaft schaffte auf Anhieb den Aufstieg in die 1. Jungenkreisklasse. Das Interesse der Jugendlichen hielt weiterhin an und für die Saison 1986/87 konnte eine zweite Jugendmannschaft gemeldet werden. In dieser Spielzeit war es wieder die erste Jugendmannschaft, die den Aufstieg in die Kreisliga schaffte. Ein Wermutstropfen in der Spielzeit war der unglückliche Abstieg der 1. Herrenmannschaft. Durch eine knappe 5:9 (12:17 Sätze) Niederlage im Entscheidungsspiel gegen TV Bruckhausen II musste wieder der Gang von der Kreisliga in die 1. Kreisklasse angetreten werden.

Zu den besonderen Highlights zählten in den 1980er Jahren aber internationale Freundschafts- und Vergleichsspiele. Insbesondere gegen die damalige Mannschaft der ersten bulgarischen Staatsliga Dunav Russe. Erstmalig waren die Bulgaren 1983 zu Gast in Möllen. Für diese Begegnung wurde das Möllener Team mit Spielern aus der Region verstärkt. Dennoch behielt der damalige fünfte der bulgarischen Staatsliga mit 10:1 die Oberhand. Für den Möllener Ehrenpunkt sorgte Gastspieler Günter Fölting vom Post SV Mülheim (2. Bundesliga) gegen den bulgarischen Nationalspieler Peter Mitev mit einem 2:1 nach Sätzen.

Die Gäste vom SC Dunav Russe traten in folgender Besetzung an:
Damen: Nina Kotzewa & Sonja Nakowa/ Herren: Peter Mitev, Vassill Todorow, Todor Troffonow und Boris Tschakarow

Für Möllen gingen an die Platte:
Damen: Beltermann & Tenbrink (beide vom SV Fortuna Millingen) / Herren: Günter Fölting (Post SV Mülheim), Udo Maniezki (TV Bruckhausen), Bernhard Fölting, Dieter Lange, Eckhard Lemm, Klaus Hengstermann, Reimund Ecke und Wilhelm Josten

Im darauffolgenden Jahr 1984 unternahm die Tischtennisabteilung einen Gegenbesuch auf eigene Kosten bei der bulgarischen Staatsligamannschaft in Russe. Bei dieser Reise stand vor allem das freundschaftliche Miteinander im Vordergrund. Auch der – wie für Staatsgäste – durchgeführte Empfang beim Bürgermeister von Russe - einer der größten Städte von Bulgarien - wird allen Beteiligten für immer im Gedächtnis bleiben. Die sportliche 1:9 Niederlage bildete daher nur eine Randnotiz dieser Tage in Russe an der Donau.



1984 – Zum Freundschaftsspiel bei Dunav Russe traten an:
V.l.n.r.: Dieter Gubatz, Bernhard Fölting, Reimund Ecke, Dieter Lange, Roswitha Lange,
Wilhelm Josten, Petra Neider (heutige Gubatz), Heinrich Neider, Hermann Schlinkert & Bärbel Sandelmann

Die Bulgaren ließen es sich nicht nehmen und kamen zu einem erneuten Gegenbesuch 1985 wieder nach Möllen. Zu diesem Anlass wurde ihnen durch unsere Tischtennisabteilung eine Ballmaschine geschenkt.



Einen Empfang für die 1. Staatsligamannschaft des SC Dunav Russe gab Voerdes Bürgermeister Helmut Pakulat im Rathaus. Auf dem Foto begrüßt Pakulat (Mitte) den Chef des bulgarischen Tischtennis- Teams, das auf Einladung von Glückauf Möllen an den Niederrhein kam. Ganz links Heinz Plückelmann, der Vorsitzende des Möllener Vereins. NRZ-Foto: Eduard Behrendt



(NRZ 10.09.1985 – 2. Besuch von Dunav Russen) (21.05.1984 Doppel in Bulgarien – Dieter Lange & Wilhelm Josten)

In den folgenden Jahren fanden weitere internationale Freundschaftsspiele statt. So waren 1985 & 1986 der österreichische Verein Swarovski Wattens und 1988 der italienische Verein TTC Cornaredo gern gesehene Gegner im internationalen freundschaftlichen Vergleichen.

1990 – 1999:
Generationenwechsel & Vereinsjubiläum mit Spiel gegen TT-Rekordmeister Borussia Düsseldorf

Zum Ende der 80er/ Anfang der 90er Jahre zogen sich nach und nach die alten Tischtennis-Recken aus der 1. Herrenmannschaft zurück. Zunächst wurde die zweite Mannschaft mit den jüngeren Spielern (Geburtsjahre 1970 - 1972) verstärkt. Diese hatten in den letzten Jahren den Aufstieg in der Jugend bis zur Kreisliga errungen. Direkt in der Saison 1990/91 gelang dieser jungen 2. Herren der Aufstieg aus der 3. in die 2. Kreisklasse. Zwei Akteure der erfolgreichen Zweiten halfen dann auch in der 1. Herren im Entscheidungsspiel zum Klassenverbleib in der 1. Kreisklasse gegen TuB Bocholt II aus. Durch einen eindeutigen 9:1 (19:5 Sätze) Erfolg konnte die Klasse für unsere 1. Herren gehalten werden.



21.03.1991 Aufstiegsteam 2. Herren:
Hinten v.l.n.r.: Michael Hofrichter, Michael Mainda, Michael Wittmer & Atila Ayaz
Vorne v.l.n.r.: Heiko Schwermer, Bilal Bay, Holger Begemann & Jörg Josten

Bis zur Saison 1993/94 konnte die Erste die 1. Kreisklasse halten. Doch dann erfolgte der Abstieg in die 2. Kreisklasse, in welcher die 1. Herren dann in den nächsten Jahren auch verbleiben sollte. Leider musste die Damenmannschaft in Folge von fehlendem Damennachwuchs nach der Saison 1997/98 abgemeldet werden. Zum Glück sah es bei dem männlichen Nachwuchs besser aus, so dass in den 90er Jahren entweder bei den Schülern oder der Jugend Teams gemeldet werden konnte. Auch ein drittes Herrenteam konnte für die Saison 1996/97 gemeldet werden. Dieses musste dann aber nach der Saison wieder die Segel streichen.

Ein besonderes Highlight verzeichnete unsere Abteilung aber gleich zu Beginn der 1990er Jahre. Im Jahr 1992 beging der SV Glückauf Möllen sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Und zu diesem Anlass konnte die Tischtennisabteilung mit einem ganz besonderen Freundschaftsspiel beitragen. Der deutsche Tischtennisrekordmeister und mehrfache Europapokalsieger Borussia Düsseldorf gab sich auf Grund der guten Kontakte zu Wilhelm Josten und Udo Maniezki die Ehre am Niederrhein.

So kam es am 1. Oktober 1992 zu diesem ausgewöhnlichen Vergleich. Natürlich konnte auf Grund des großen Zuschauerinteresses nicht in der heimischen Möllener Sporthalle der Regenbogenschule gespielt werden. Das Spiel fand vor rund 350 Zuschauern in der Sporthalle vom Schulzentrum Voerde-Süd statt.

Damit es ein würdiger Abend werden konnte, wurde Möllen durch höherklassige Spieler aus dem Kreis verstärkt. Das Spiel endete dennoch erwartungsgemäß, rund um die Doppelweltmeister von 1989 Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner, mit 6:0 und 21:1 Sätzen für den deutschen Rekordmeister. Beinahe hätte es zum Ehrenpunkt für den Glückauf Möllen gereicht, doch denkbar knapp verlor Günter Fölting im dritten Satz mit 20:22 gegen Steffen „Speedy“ Fetzner. Vielleicht war dies der Grund warum „Speedy“ unser Verein so in Erinnerung geblieben war und er später selber zu einem Teil der Möllener Tischtennis-Vereinsgeschichte werden sollte. Doch dazu später mehr.



1. Oktober 1992 – Freundschaftsspiel Kreisauswahl GA Möllen vs. Borussia Düsseldorf
V.l.n.r.: Dieter Bönig, Michael Bottländer, Mario Amizic (Trainer Bor. D’dorf), Günter Fölting, Christian Prellwitz, Dieter Lange, Ralf Wosik, Steffen Fetzner, Udo Maniezki, Dirk Grah, Bernd Handke, Jörg Roßkopf, Andreas Preuß & Torsten Schmidt



NRZ Freitag, 2. Oktober 1992 Nummer 231 Sport für D

Borussia Düsseldorf war Möllens Jubiläumsgast:

„Speedy“ und Rossi begeisterten mit ihrer tollen Tischtennis-Show

Von RITA SLUSAREK (Text) und EDUARD BEHRENDT (Foto)

Zum Auftakt des 40jährigen Vereinsjubiläums präsentierte der SV Glückauf Möllen einen Leckerbissen für die Tischtennisfreunde: Der mehrfache Deutsche Meister PSV Borussia Düsseldorf war in der Sporthalle Voerde-Süd zu Gast. Die Mannschaft von Trainer Mario Amizic zeigte gegen eine eigens für diesen Abend zusammengestellte Kreisauswahl nicht nur Tischtennis der Extra-Klasse, sondern auch viel Humor: Im Showspiel der beiden Silbermedaillengewinner Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner brachten die Stars der Borussia den eifrig bemühten Schiedsrichter mit ihren Späßen aus dem Konzept – und die rund 350 Zuschauer zum Lachen.

Auch wenn Bernd Stemmler, Pressesprecher der Borussia, versichterte: „Wir müssen schließlich auch dagegenhalten.“ Für die Auswahlspieler der Kreises Wesel war es eher ein einmaliges Erlebnis, gegen Spieler vom Kaliber eines Roßkpof oder Fetzner anzutreten. So blieben sämtliche Matchs auf einem lockeren, freundschaftlichen Niveau, gespickt von spaßigen Einlagen der Gäste aus Düsseldorf.

Paroli bieten konnte aber zumindest einer der Weseler Auswahlspieler: Günter Fölting vom Regionalligisten Weiß-Rot-Weiß Kleve erntete Riesenapplaus für sein Einzel gegen die Nummer zwei in Deutschland, Steffen Fetzner, genannt „Speedy“. Nachdem der Düsseldorfer den ersten Satz mit 21:7 klar gewonnen hatte, holte der frühere Bundesliga-Spieler Fölting plötzlich auf und ging mit 6:4 in Führung. „Komm, der is' doch kaputt“, feuerten die Zuschauer den Klever an. Der gewann den zweiten Satz auch

Witz-Einlage

mit 21:16. Der dritte Satz ging mit 22:20 wieder an den Ex-Weltmeister. Spaß muß sein!

Höhepunkt des Abends war der Showkampf der beiden Silbermedaillen-Gewinner von Barcelona, Jörg „Rossi“ Roßkopf gegen Steffen Fetzner. Auch wenn sich der „Unparteiische“ redlich bemühte, die Punkte richtig zu zählen, brachten ihn die Witz-Einlagen der beiden Borussia-Stars bald aus dem Konzept: Einmal tauchte plötzlich ein zweiter Ball im Spiel auf, ein anderes Mal konnten sich die beiden Akteure nicht einigen, wer nun aufschlägt. Zwischendurch gaben die Bundesliga-Spieler einige Kostproben ihres Könnens ab und beendeten ihr Show-Match auf der Tischtennis-Platte stehend – das Publikum war begeistert. Und kann sich eine weitere Portion Rossi und Speedy gönnen. Die Eintrittskarten sind auch für das Heimspiel am 8. November gegen den TTC Esslingen gültig. Eine nette Geste der Gäste aus Düsseldorf.

(NRZ 02.10.1992 – Borussia Düsseldorf als Jubiläumsgegner) **(Werbeplakat für die Tischtennis-Gala 01.10.1992)**

2000 – 2009:
Viele Aufstiege und ein Weltmeister wechselt nach Möllen

Der Grundstein für die erfolgreichen Jahre, welche nun folgen sollten wurde zu Beginn der Saison 2000/01 gelegt. Mit Timo Hengstermann wechselte ein höherklassig erfahrener Spieler zum Glückauf Möllen. Durch Timo wurde die 1. Herrenmannschaft so verstärkt, dass zwei Aufstiege in Folge gelangen und die 1. Herren der Abteilung in der Saison 2002/03 erstmalig seit 15 Jahren wieder in der Kreisliga spielen durfte. Aber auch dieses Mal nur für kurze Zeit. Doch diesmal ging es in eine andere Richtung. Zum ersten Mal gelang einer Möllener Tischtennis-Herrenmannschaft in der Saison 2003/04 der Aufstieg in die Bezirksklasse! Der erstmalige Aufstieg in den damaligen Bezirk Düsseldorf wurde von allen Beteiligten in der Abteilung ausgiebig gefeiert.



Saison 2003/2004 – 1. Herren – Erstmaliger Aufstieg in die Bezirksklasse
V.l.n.r.: Timo Hengstermann, Bernd Maniezki, Kai Mangelmann, Marcel Braß, Jörg Josten, Udo Maniezki & Andreas Lotric

In den beiden folgenden Spielzeiten 2004/05 und 2005/06 etablierte sich die 1. Herren auf der Bezirksebene, bevor in der Saison 2006/07 der nächste große Coup gelang. Durch einen zweiten Platz in der Bezirksklasse 3 (Bezirk Düsseldorf) sicherte sich das Team um Kapitän Udo Maniezki die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Vor Beginn der Saison hatte die Erste durch den Wechsel von Dieter und Christian Bönig noch einmal an spielerischer Klasse geworden. Es folgte eine Spielzeit mit herausragenden Spielen. Alleine den 9:6 Derbysieg in heimischer Halle gegen die Nachbarn und Mitkonkurrenten um den Aufstieg vom TV Bruckhausen, in welchem Jörg Josten nach einer Gesamtspielzeit im Derby von 4 Stunden und 18 Minuten im 5. Satz von seinem zweiten Einzel seinen Matchball verwandelte und somit den Siegpunkt für den Glückauf Möllen errang, wird für alle Beteiligte für immer unvergessen bleiben.

Für die im Mai 2007 stattfindende Relegationsrunde hatte sich unsere Abteilung dann für einen der drei Tage als Ausrichter beworben. In zwei hochklassigen Spielen wurden die beiden stärksten Mitkonkurrenten, welche am Tag zuvor jeweils mit einem Sieg gegen die beiden anderen Teilnehmer gestartet waren, niedergerungen. Zunächst gelang an diesem Samstag ein 9:5 (33:26 Sätze) gegen TTC Werden 48 und dann in einem hitzigen Spiel ein 9:7 (34:30 Sätze) im Entscheidungsdoppel gegen den Hülser SV. Die zahlreich an diesem 5. Mai in der Sporthalle der Regenbogenschule erschienen Fans feierten noch lange mit dem Team diesen tollen Erfolg. Am nächsten Morgen wurde dann der Aufstieg in Ratheim mit zwei 9:1 Siegen gegen TV Hückelhoven-Ratheim und TTC Wuppertal II als Gruppensieger perfekt gemacht. Die anschließende Heimfahrt und den restlichen Sonntag wurde der Aufstieg noch ausgiebig gefeiert. Möllen war zum ersten Mal Bezirksligist!

Saison 2006/2007 – 1. Herren –
Das erfolgreiche Aufstiegsteam nach den Relegationsspielen vom 05. Mai 2007



V.l.n.r.: Kai Mangelmann, Udo Maniezki, Jörg Josten, Christian Bönig, Dieter Bönig & Timo Hengstermann

In der ersten Bezirksliga Saison 2007/08 wurde die 1. Herren erneut vor der Saison durch den Wechsel von Matthias „Durzi“ Durczak verstärkt. Knapp wurde der 10. Platz und damit die erneute Relegation am Ende der Saison erreicht. In dieser sicherte sich die Erste souverän den Klassenverbleib.

Mit Beginn der Spielzeit 2008/09 verstärkten dann Benjamin Aulich und das herausragende Talent aus der eigenen Jugend Christopher Buschbeck die 1. Herrenmannschaft. So erreichte das Team als Gruppendritter der Bezirksliga 1 (Bezirk Düsseldorf) die Aufstiegsrelegation zur Landesliga. Hier war allerdings gegen die Zweitvertretung der TTC Champions Düsseldorf knapp mit 6:9 (25:34 Sätze) Endstation im Aufstiegsrennen.

Mit Jens Baumgartner als weiteren Neuzugang vor Beginn der Saison 2009/10 wollte die 1. Herrenmannschaft einen erneuten Anlauf für den Aufstieg in die Landesliga nehmen. Was sich dann aber Anfang Oktober 2009 noch vor Beginn der Rückrunde ereignete, hätte sich kein Beteiligter je träumen lassen. Ein ehemaliger Doppelweltmeister wechselt nach Möllen!

Durch einen Zufall trafen Wilhelm und Jörg Josten am Rande eines Fußballspiels in der Arena AufSchalke auf Steffen „Speedy“ Fetzner. Dieser hatte gerade ein längeres Arrangement als Cheftrainer in der Tischtennisakademie von Doha (Katar) beendet und wollte nun in Deutschland wieder tätig werden. Nach einem lustigen gemeinsamen Abend, sagte dann Speedy unverhofft zu einmal zum Training nach Möllen zu kommen und mit allen ein paar Bälle zu spielen. Und so stand schon in der darauffolgenden Woche der Weltmeister von 1989 bei uns in der Halle und löste sein Versprechen ein. Udo Maniezki hatte Speedy extra dafür aus seinem damaligen Wohnort Düsseldorf abgeholt. Es wurde erneut ein spaßiger Abend der mit einem gemütlichen Essen im damaligen Gasthaus Möllen endete.

Doch bei einem späten Kaffee meinte Speedy schließlich, da er noch nicht wüsste was er als Nächste machen würde, könnte er ja spieltechnisch zu uns wechseln. Er könnte aber nicht versprechen, dass er auch ein Spiel für uns machen würde. Und so unterschrieb Steffen „Speedy“ Fetzner noch an diesem Abend alle Formulare für den Wechsel nach Möllen. Ausdrücklich sei noch einmal erwähnt, dass er dies nur aus Freundschaft zu den Beteiligten gemacht hat und dafür nie Geld geflossen ist! Sehr schnell machte der Wechsel dann auch in den hiesigen Tischtenniskreisen seine Runde und auch die Presse berichtete Überregional vom Wechsel des Weltmeisters in die 7. Liga. Schließlich blieb Speedy für die Rückrunde bei uns und half im letzten Heimspiel sogar beim erstmaligen Aufstieg der 1. Herren in die Landesliga mit. Noch heute ist Steffen Fetzner Ehrenmitglied unserer Abteilung! Danke Speedy!

08. Oktober 2009 – Ein Weltmeister in Möllen!



Steffen „Speedy“ Fetzner bei einer Autogrammstunde am Rande eines Spaßtrainingsabends mit der Abteilung



(Ein Doppel mit dem Weltmeister von 1989)



(Gemütliches Ausklingen im Gasthaus Möllen)

Durch die Erfolge der 1. Herrenmannschaft und der Neuzuggänge im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends verzeichneten auch die weiteren Mannschaften in der Abteilung Erfolge. Die 2. Herren schaffte in der Saison 2000/01 auch den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Allerdings musste sie nach nur einem Jahr wieder in die 3. Kreisklasse absteigen. In der Saison 2005/06 gelang dann die Rückkehr in die 2. Kreisklasse. In der Saison 2008/09 gelang dann der 2. Herrenmannschaft mit einer guten Mischung aus jungen und älteren erfahrenen Spielern der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Und dies mit herausragenden 41:3 Punkten bei ein Spielverhältnis von 194:87. Auch konnte nach langer Zeit mal wieder eine 3. Herrenmannschaft in dieser Saison am Spielbetrieb teilnehmen.



Saison 2008/2009 – 2. Herren – 28.02.2009 nach dem feststehenden Aufstieg – 9:7 Sieg gegen TTV BW Neudorf II
V.l.n.r.: Gerrit Claßen, Patrick Siever, Jörg Josten, Udo Maniezki, Marcell Siever & Marcel Braß

Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Schülermannschaft unter der hervorragenden Leitung des damaligen Jugendwart & -trainers Klaus Hengstermann zu Anfang des neuen Jahrtausends. Mit Neumeldung zur Saison 2002/03 schafften die Schüler zwei Aufstiege hintereinander und qualifizierten sich so auch zum ersten Mal für die Schüler-Bezirksklasse. Dort konnten sie aber in der folgenden Saison leider auf Grund der Altersgrenze nicht antreten, sondern musste als Jugendmannschaft wieder auf Kreisebene beginnen. Nach der Saison 2004/05 wechselten dann die Jugendlichen in die 2. Herrenmannschaft um dort frühzeitig Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln zu können. Leider fanden sich keine neuen interessierten Kinder mehr für unsere Abteilung. Und so ruhte die Jugendarbeit für die nächsten Jahre.



Saison 2002/2003 – Schülermannschaft
V.l.n.r.: Marcell Siever, Marvin Gonska, Patrick Siever, Christopher Buschbeck & Lisa Siever



Saison 2004/2005 – Klaus Hengstermann und seine erfolgreiche Jugendmannschaft
V.l.n.r.: Klaus Hengstermann, Christopher Buschbeck, Marcell Siever, Tolga Ögüt & Patrick Siever

2010 – 2019:
Aufstieg in die Landesliga und die tragischste Stunde der Abteilung

Durch eine tolle Rückrunde sicherte sich die 1. Herren dann mit einem Punkt Vorsprung vor TTC BW Geldern-Veert im letzten Heimspiel der Saison als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Landesliga. In diesem letzten Spiel ging dann auch Steffen „Speedy“ Fetzner für die Möllener Farben an die Platte. Er konnte aber leider nur ein Doppel und ein Einzel bestreiten, da eine alte Rückverletzung bei ihm wieder aufbrach. Mit seinen beiden Einsätzen – im Doppel mit Benjamin Aulich – steuerte Speedy dennoch 2 Punkte zum 9:5 (29:22 Sätze) Sieg über BV DJK Kellen bei. Auch an diesem besonderen Tag kamen viele Zuschauer in die Sporthalle der Regenbogenschule „Auf dem Bünder“ um den ehemaligen Doppelweltmeister an der Seite der Möllener Ersten sehen zu können. Der Aufstieg wurde dann anschließend gebührend von allen Beteiligten gefeiert. Zum ersten Mal in der Abteilungsgeschichte durfte sich Möllen Landesligist nennen! Steffen „Speedy“ Fetzner verabschiedet sich dann aber auch zum Saisonende und wechselte zum saarländischen Regionalligisten TV 06 Limbach, welcher sich in der Nähe zu seinem neuen Arbeitgeber befand.



Saison 2009/2010 – 1. Herren – Aufstieg am 18. April 2010
V.l.n.r.: Timo Hengstermann, Jens Baumgartner, Matthias Durczak, Benjamin Aulich, Christopher Buschbeck, Steffen Fetzner & Christian Bönig

Sportlich gesehen war die Saison 2009/10 die erfolgreichste, welche die Abteilung bisher dato erlebt hatte. Die 1. Herren mit dem Aufstieg in die Landesliga und die 2. Herren schaffte den direkten Durchmarsch - nach dem Aufstieg in der letzten Saison von der 2. in die 1. Kreisklasse - in die Kreisliga. Auch eine 3. Herrenmannschaft nahm am Spielbetrieb teil und stieg in der Saison 2010/11 von der 3. in die 2. Kreisklasse auf.

In der Saison 2010/11 konnte die 1. Herren knapp die Landesliga halten. Zur Mitte der Saison musste das Team den Weggang von Benjamin Aulich verkraften. Für ihn rückte der erfahrene Dieter Bönig aus der Zweiten auf und sorgte mit einer tollen Einzelbilanz von 12:4 in der Rückrunde mit zum Klassenerhalt bei. In der darauffolgenden Saison 2011/12 reichte es leider nicht mehr und die 1. Herren verabschiedeten sich wieder aus der Landesliga.

Nach dem Abstieg musste sich die Abteilung zur Saison 2012/13 neu aufstellen. Für die neue Spielzeit wurden nur 2. Herrenmannschaften gemeldet. Nach Ende der Hinrunde musste dann die 2. Herren aus der Kreisliga zurückgezogen werden. Die 1. Herren belegte einen ordentlichen 5. Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksliga Gruppe 1 vom Bezirk Düsseldorf.

Zu Beginn der nächsten Saison 2013/14 sah sich die 1. Herren dann wieder gut aufgestellt, da Benjamin Aulich nach Möllen zurückkehrte. Die Mannschaft befand sich auf einem guten Kurs als Tabellenzweiter nach der Hinrunde, bei nur einem Punkt Rückstand auf den Ortsnachbarn TV Voerde, als es zu Unstimmigkeiten innerhalb des Teams kam. In Folge dessen verließen einige Spieler den Glückauf Möllen bzw. traten in der Rückrunde nicht mehr an. Die 1. Herren gewann in der Rückrunde nur noch ein Spiel, blieben wegen der erfolgreichen Hinrunde aber in der Bezirksliga.

Zur Saison 2014/2015 war allen Beteiligten klar, dass die Bezirksliga mit der aktuellen Mannschaft kaum zu halten war. Und so kam es dann auch, dass am Ende der Saison der Gang in die Bezirksklasse angetreten werden musste. Auch hier war den Spielern bewusst, dass es im Moment nicht reichen würde die Bezirksklasse in der nächsten Saison halten zu können. Doch was dann folgte war die dunkelste und schwerste Stunde in der Geschichte der Abteilung.

Am letzten Spieltag der Hinrunde 2015/16 - einem Sonntagmorgen, 6. Dezember 2015 – brach unser Teamkapitän und gute Seele der Abteilung Udo Maniezki in der Halle zusammen. Trotz intensiver Bemühungen aller Anwesenden und sofortiger herbeigerufener Rettungskräfte verstarb Udo Maniezki noch vor Ort in unserer Sporthalle. Alle Beteiligten standen unter Schock und unglaublicher Trauer. In den nächsten Tagen nach der Beerdigung war allen Mitgliedern der Abteilung klar, dass sie im Moment nicht weitermachen wollten. Und so wurde die letzte Möllener Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet. Mit dem Tod von Udo Maniezki verstarb die Möllener Tischtennispersönlichkeit, welche in den letzten 25 Jahren maßgeblich mit für den langen Aufstieg der Abteilung gesorgt hatte.

Udo wir werden für immer Dein Andenken in Ehren halten!

Weitere Spieler verließen den Glückauf Möllen. Die verbliebenen Abteilungsmitglieder versuchten das Erlebte im ersten Halbjahr 2016 zu verarbeiten und überlegten gemeinschaftlich ob und wie es weitergehen sollte. In der Spielzeit 2016/17 wurde keine Mannschaft gemeldet. Jörg Josten versuchte im zweiten Halbjahr 2016 dann einen Trainingsbetrieb durch eine Nachwuchsabteilung mit Kindern aus Möllen und Umgebung aufzubauen.

Zu dem Beginn der Saison 2017/18 nahm dann die Tischtennisabteilung SV Glückauf Möllen wieder am Spielbetrieb teil. Insgesamt konnte eine Herren-, eine Jugend- und zwei Schülermannschaften im Kreis Rhein-Ruhr gemeldet werden. Die Herrenmannschaft schaffte dann auch sofort den Aufstieg von der 3. in die 2. Kreisklasse. Und als Tabellendritter 2018/19 folgte gleich der nächste Aufstieg in die 1. Kreisklasse.



Saison 2017/2018 – Der neue Nachwuchs - Schüler B – Erstes Spiel am 24.09.2017
V.l.n.r.: Lara Josten, Lukas Josten, Nino Berschel, Sean-Pascal Klang & Jörg Josten

2020 – Heute:
Neuaufbau wurde durch Corona-Pandemie gestoppt und Neuordnung der Bezirke ab 2023/2024

In der Saison 2019/20 stieg das Team dann unglücklich wieder ab. Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie wurde die laufende Saison im März 2020 durch den WTTV abgebrochen und mit dem aktuellen Stand der Tabelle als beendet erklärt und gewertet. Die 1. Herren hatte zu diesem Zeitpunkt zwei Spiele weniger als das vor ihm gelegene Team Spvgg. Meiderich 06/95 VI, welches mit nur 2 Punkten Vorsprung auf dem ersten Nichtabstiegsplatz lag. Zwar wurde der Mannschaft durch den WTTV angeboten, sollte der Spielbetrieb in der nächsten Saison wieder möglich sein, trotz sportlichen Abstiegs dennoch in der 1. Kreisklasse spielen zu können. Vor dem Hintergrund der Ungewissheiten durch die Pandemie verzichtete unsere Abteilung aber auf diese Möglichkeit.

Die kommende Saison 2020/21 startete dann auch nur kurz unter erheblichen Auflagen mit der Rückrunde 2021, um direkt wieder am 24. Februar 2021 abgebrochen und annulliert zu werden. Es wurde nur eine Herrenmannschaft von der Abteilung gemeldet. Zu Beginn der Saison 2021/22 hofften wir wie alle auf wieder einkehrende Normalität. Doch auch diesmal musste die Saison nach der Hinrunde auf Grund wieder steigender Corona-Fallzahlen und den damit verbundenen Auflagen abgebrochen werden. Im Nachwuchsbereich wurde versucht das Training unter allen widrigen Umständen aufrecht zu erhalten. Dennoch verloren wir so viele hoffnungsvolle junge Talente durch Abmeldung während der Pandemie.

Mit der Saison 2022/23 war nach dem offiziellen Ende der Pandemie endlich wieder eine normale Spielzeit möglich. Durch Neuzugänge spielte die 1. Herren eine ordentlich Runde in der 2. Kreisklasse und konnte diese mit einem guten vierten Tabellenplatz beenden. Erfreulich war auch, dass mit den verbliebenden Jugendlichen eine Nachwuchsmannschaft in der Saison gemeldet werden konnte. Und die Abteilungsmitglieder und Freunde der Abteilung waren sehr glücklich, dass das bei allen so beliebte jährliche Schleifchenturnier wieder stattfinden konnte.



Die Teilnehmer vom Schleifchenturnier am 13.05.2023

Neue Änderungen standen für die Spielzeit 2023/24 ins Haus. Durch die Neuordnung der Bezirke wurden die Vereine nun neu verteilt und in größeren Bezirken zusammengefasst. Ab sofort gab es keine Kreise mehr. Dies hatte für uns den positiven Effekt, dass 4er- statt der bisher vorgeschriebenen 6er-Mannschaften gemeldet werden konnten. Für die neue Spielzeit wurden daher dann auch zwei Herrenmannschaften gemeldet. Leider verließ mit Kai Mangelmann einer der letzten aus der erfolgreichen Möllener Zeit zu Beginn des neuen Jahrtausends die Abteilung, um an seinem Wohnort in Kamp-Lintfort für 2 oder 3 Jahre mit seinem Sohn gemeinsam in einer Mannschaft spielen zu können.

Auf Grund einer Sonderregelung durfte die 1. Herren in der neuen 4er 1. Bezirksklasse Gruppe 5 (Bezirk Rhein-Ruhr) - vergleichbar mit der ehemaligen 1. Kreisklasse - starten. Während und zum Ende der Hinrunde fielen dann die beiden an 1. und 2. gesetzten Spieler krankheitsbedingt aus. Dies führte dazu, dass die Spieler der 2. Herren immer wieder aushelfen mussten. Diese spielten zwei Klassen tiefer in

der 3. Bezirksklasse Gruppe 4 (ehemals 3. Kreisklasse). Der Klassenunterschied war so groß, dass für die Rückrunde dann die 1. Herren von uns zurückgezogen wurde und die 2. Herren eine erfolgreiche Runde mit Platz drei zu Ende spielen konnte.

Sehr erfreulich war allerdings, dass auch ein Nachwuchsteam am Spielbetrieb teilnahm. In der Rückrunde Jungen 19 1. Bezirksklasse Gruppe 1 belegt das Team dann am Ende auch den ersten Tabellenplatz.

Die Saison 2024/25 verlief dann auch nicht rund. Vor der Saison verabschiedeten sich kurz vor Saisonstart zwei Spieler die erst 2 Jahre zuvor zu uns gekommen waren. Dies machte die Saisonplanung daher schwieriger. Auf Wunsch der restlichen Spieler wurde versucht den Spielbetrieb mit einem 6er-Team in der 2.Bezirksklasse Gruppe 1 aufrecht zu erhalten. Doch auch diesmal traf uns das Verletzungspech mit längeren Ausfällen, so dass erneut in der Rückrunde nach nur drei Spielen die Reißleine gezogen werden musste und die Mannschaft erneut zurückgezogen wurde.

Nicht viel besser verlief es mit der Jugend. Trotz Zusage und Meldung einer Mannschaft hörte direkt nach den Sommerferien einer der wenigen Spieler auf und andere konnten zeitlich nicht immer die Teilnahme am Spielbetrieb sicherstellen. Daher wurde die Mannschaft noch vor Saisonstart wieder abgemeldet.

Verständlicher Weise passten diese Entscheidungen nicht alle etablierten Spielern und verließen unseren Glückauf vor der neuen Saison. Dem Abteilungsvorstand und den restlichen Spielern war nun klar, dass die kommende Saison entscheidend für das Fortbestehen unserer Abteilung war. Ein erneuter Rückzug nach vorheriger Meldung hätte wahrscheinlich zur Auflösung der Abteilung geführt.

Daher rückten die verbliebenden Akteure noch enger zusammen und spielten in der Saison 2025/26 in der 3. Bezirksklasse Gruppe 5 (4er-System) eine gute Saison in einer Gruppe mit 12 Teams. Am Ende stand ein Mittelfeldplatz mit dem alle Beteiligten gut leben konnten. Besonders wichtig war, die verbliebenden ehemaligen Jugendspieler einbinden zu können. Mit einer gut gefüllten Mannschaftskasse belohnte sich die Mannschaft dann mit der ersten Teamfahrt seit Jahren.

Weitere positive Nachrichten kamen noch hinzu. Auf dem jährlichen Schleifchenturnier gaben die beiden ehemaligen Spieler Marcell Siever und Kai Mangelmann ihre Rückkehr zu „Ihrem Glückauf“ bekannt. Zudem wechselte noch Kais Sohn Mats mit nach Möllen. So konnte zur Saison 2026/27 wieder in der 2. Bezirksklasse Gruppe 2 ein Team gemeldet werden.

Gleichzeitig entwickelten sich bei den Anfängern, sowohl im Erwachsenen-, als auch im Jugendbereich durch mehrere Neuanmeldungen die Mitgliederzahl wieder sehr positiv. Durch die engagierte junge Jugendwartin Lara Josten wurden zudem viele neue Aktionen mit der TT-Jugend durchgeführt. Es bestehen auch erste Überlegungen wieder eine Jugendmannschaft zu melden. Und mit Christopher Buschbeck - einem ehemaligen Landesligaspieler von unserem Glückauf - konnte ein Sponsor für die neuen Abteilungstrikots gewonnen werden.



Die neuen Trikots der Abteilung 2026 – Dank Christopher „Buschi“ Buschbeck

Besondere Ehrungen:

Im Jahr 2023 erhielten besondere Abteilungsmitglieder Ehrungen. Dieter Lange und Wilhelm Josten wurden mit der Goldenen Spielernadel durch den WTTV ausgezeichnet. Diese wird nur nach 50 Jahren aktiven Tischtennis verliehen. 2025 erhielt Holger Begemann die Ehrung mit der Silbernen Spielnadel für 40 aktive Jahre im Tischtennissport.

Auch auf Funktionärsebene wurden ausgewöhnliche Ehrungen verliehen. Petra Gubatz erhielt im Dezember 2023 durch den WTTV die persönliche Goldene Ehrennadel. Diese wird nur an Personen verliehen, welche sich seit über 30 Jahren als Ehrenamtliche in einer gewählten Position dem Tischtennissport in den Dienst stellen.

Diese besondere persönliche Auszeichnung wurde dann 2025 auch Jörg Josten zu teil. Die Goldene Ehrennadel erhielt er aus den Händen des Vorsitzenden vom WTTV-Bezirk Rhein-Ruhr Herrn Thomas Busch auf einer Abteilungsfeier überreicht.



(Goldene Spielernadel für Dieter Lange & Wilhelm Josten - Silberne Spielernadel für Holger Begemann)



(Goldene Ehrennadel für Petra Gubatz und Jörg Josten)

Die Geschichte unserer Abteilung geht weiter!
Wir hoffen mit noch vielen schönen und freudigen Erlebnissen!

GLÜCK AUF!

(Stand November 2026 – Letzter Bearbeitung durch Jörg Josten)